

Eifel / Ardennen
[08.03.2008]

Lesung im Rahmen des Euregio-Schüler-Literaturpreises am Montag

Schüler krönen ihr liebstes literarisches Werk

Eupen

Im Rahmen des Euregio-Schüler-Literaturpreises lesen am Montag, 10. März, die beiden Autoren Bertina Henrichs und Thomas Rosenboom im Europasaal des Ministeriums aus ihren Werken.

Der Euregio-Schüler-Literaturpreis geht bereits in die siebte Runde. Aber in diesem Jahr gibt es einige Neuheiten. Die euregional rotierende Schirmherrschaft wurde eingeführt.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft (DG) eröffnet den Reigen mit Ministerin Isabelle Weykmans. »Ich möchte der Literatur zu mehr Sichtbarkeit verhelfen, gerade Jugendliche sollten früh genug an diese Kunstform herangeführt werden«, so die Schirmherrin.

In diesem Jahr ist die Beteiligung mit über 500 Schülern besonders groß.

Auseinandersetzung

Auch vier Schulen aus der DG sind dabei. Unterrichtsminister Oliver Paasch, der das Projekt ebenfalls finanziell unterstützt, freut sich über dessen stetig wachsenden Erfolg und vor allem über die aktive Teilnahme der Schüler: »Es geht nicht nur darum, Bücher zu lesen, sondern um eine wirkliche Auseinandersetzung mit Literatur, Schüler diskutieren und streiten über Literatur, Schüler bewerten Literatur. Was der Literaturpapst Marcel Reich-Ranicki mit seinem 'Literarischen Quartett' inszenierte, wird hier auf internationaler Ebene von Hunderten Schülern praktiziert«, so der Minister.

Das Besondere am Euregio-Schüler-Literaturpreis ist, dass der Preis, der die Kreativität zeitgenössischer Autoren und Übersetzer würdigt, von Schülern vergeben wird. Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam über die insgesamt sechs nominierten Bücher zu debattieren und einen Konsens zu finden. Die Preisverleihung findet am 16. Mai in Eupen statt. Der Preisträger und seine Übersetzer werden ihre Auszeichnungen persönlich entgegen nehmen. Schüler aus den drei Ländern ehren die Gewinner mit Lobreden in ihrer Muttersprache.

Zuvor erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, die Autoren bei Lesungen live zu erleben und Fragen zu stellen. In der DG lesen am Montag, 10. März, zwei Schriftsteller aus ihren Werken.

Im Europasaal des Ministeriums sind ab 18 Uhr Bertina Henrichs und Thomas Rosenboom zu Gast. Es werden Schüler aus der ganzen Euregio Maas-Rhein erwartet. Die Lesung ist aber auch für Nicht-Schüler offen, und Interessierte sind herzlich willkommen.

Thomas Rosenboom, geboren 1956, ist einer der bekanntesten Autoren der Niederlande. Nach einem preisgekrönten Erzählungsband erschien 1991 sein Roman »Eine teure Freundschaft« sowie 2000 der historische Roman »Das Liebeswerk«, der mit dem Libris-Literaturpreis für den besten Roman des Jahres ausgezeichnet wurde.



Bertina Henrichs und Thomas Rosenboom werden am kommenden Montag im Europasaal des Ministeriums vor Schülern aus der ganzen Euregio Maas-Rhein aus ihren Werken lesen.

Tango

Auch »Neue Zeiten« wurde bereits mit diesem Preis bedacht. Mit Tango wurde Thomas Rosenboom eine ganz besondere Ehre zuteil: Alljährlich erhält in den Niederlanden ein renommierter Autor den Auftrag, eine Novelle zu schreiben, von der 750000 Exemplare gedruckt werden. Nicht jedoch zum freien Verkauf, sondern als give away, ein Geschenk, das Buchhändler ihren Kunden gratis mitgeben, um sich bei ihnen für ihre Treue zu bedanken, dem Buchhandel und symbolisch der Literatur gegenüber.

Thomas Rosenboom wurde als einem der bekanntesten niederländischen Autoren die Ehre zuteil, eine Novelle zu diesem Zweck zu schreiben. Seit Februar 2005 ist das Buch auch in Deutschland erhältlich.

Bertina Henrichs wurde 1966 in Frankfurt am Main geboren. Sie studierte Literatur und Filmwissenschaft und lebt seit 18 Jahren in Paris, wo sie als Filmemacherin arbeitet. »Die Schachspielerin« ist ihr erster Roman und wurde bereits für den Literaturpreis der Zeitschrift Elle und für den Prix de France Télévision nominiert. Die Autorin erhielt bei der Corine am 24. September 2006 den Rolf-Heyne-Debütpreis 2006.